



# Haushaltsausschuss

---

3. Nachtragshaushaltsplan für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung des Übereinkommens über ein Einheitliches Patentgericht

Eingereicht von: vom Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses.

Ausgearbeitet von der Arbeitsgruppe Haushaltserstellung vom Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses.

Adressaten: Haushaltsausschuss (zur Beschlussfassung)

Luxembourg, 09.02.2023

## ZUSAMMENFASSUNG (DE)

*Dieses Dokument enthält den Entwurf des dritten Nachtragshaushaltsplan für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung des Übereinkommens über ein Einheitliches Patentgericht (EPGÜ).*

*Der Entwurf sieht eine Verlängerung und Anpassung des Haushaltsplans für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung vor, der vom Haushaltsausschuss am 23. Februar 2022 verabschiedet und zweimal (7. September 2022 und 8. November 2022) geändert wurde, um den gesamten Zeitraum der vorläufigen Anwendung, einschließlich der „Sunrise Period“, bis zum geplanten Inkrafttreten des EPGÜ am 1. Juni 2023 abzudecken.*

*Ein dritter Nachtragshaushaltsplan ist erforderlich, um die Verlängerung des Zeitraums der vorläufigen Anwendung um zwei zusätzliche Monate zu berücksichtigen: erweiterte Ausgaben für die Einrichtung der Verwaltungsinstrumente des Gerichts, IT-Dienste, Gehälter, Schulungen usw. Diese Ausgaben umfassen die Erstattung von Vorschüssen durch die Vertragsmitgliedstaaten, die gemäß dem zweiten Berichtigungshaushaltsplan am Ende des Zeitraums der vorläufigen Anwendung erfolgen sollen. Er folgt demselben vorsichtigen Ansatz, der auch für den ursprünglichen und die Nachtragshaushaltspläne des Einheitlichen Patentgerichts gewählt wurde und mit dem die volle Funktionsfähigkeit des Einheitlichen Patentgerichts gewährleistet werden soll, sobald es seine Arbeit aufgenommen hat.*

*Ein Anstieg der betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem ursprünglichen und dem ersten Nachtragshaushaltsplan für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung führt zu Gesamtaufwendungen von voraussichtlich ungefähr 10 132 857 EUR.*

*Dieser Anstieg gegenüber den früheren Haushaltsplänen für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung erfordert gleichwertige Einnahmen, um wie vorgeschrieben einen ausgeglichenen Haushalt für das EPG zu erreichen und die für das UPC vorgesehenen finanziellen Verpflichtungen bis zum Inkrafttreten des Übereinkommens erfüllen zu können.*

*Wenngleich sowohl im ersten als auch im zweiten Nachtragshaushaltsplan für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung im Jahr 2022 die Zahlung ergänzender erster finanzieller Beiträge von den Vertragsmitgliedstaaten vermieden wurden, erfordert dieser Haushaltsplan eine Ergänzung der ersten finanziellen Beiträge durch die Vertragsmitgliedstaaten in Höhe von 9 889 063 EUR zur Deckung des verlängerten Zeitraums der vorläufigen Anwendung.*

*Die entsprechende Aufforderung zur Leistung ergänzender erster finanzieller Beiträge wird zeitgleich mit der Aufforderung zur Leistung eines Beitrags zur Deckung der Kosten des ersten Rechnungslegungszeitraums übermittelt, damit die Vertragsmitgliedstaaten dem voraussichtlichen Gesamtfinanzbedarf für das Jahr 2023 insgesamt Rechnung tragen können. Die ausführlichen und gesamten Beträge, die von den einzelnen Vertragsmitgliedstaaten für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung erwartet werden, sind Anhang 3 zu entnehmen.*

*Der Haushaltsausschuss wird gebeten, diesen zweiten Nachtragshaushaltsplan für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung anzunehmen und die Anwendung des Beitragsschlüssels für den vorliegenden Haushaltsplan zu genehmigen.*

## TABLE OF CONTENTS-

ERLÄUTERUNGEN .....	5
ENTWURF 1 BESCHLUSSES DES HAUSHALTSAUSSCHUSSES.....	7
ANNEX 2: AMENDED BUDGET OF THE UNIFIED PATENT COURT .....	8
ANNEX 3: PROVISIONAL CONTRIBUTION KEY (FOR PAP ONLY) .....	9
ANNEX 4: AMENDED TABLE OF POSTS FOR THE UPC (CHAP 31 SALARIES).....	11
ANNEX 4: CONTINUED (CHAPTERS 33, 339 & 34) .....	14
ANNEX 4: CONTINUED (CHAPTERS 39, 41, 53, 61, 71).....	15

## Erläuterungen

Die Änderungen des hier dargelegten Nachtragshaushaltsplans betreffen insbesondere:

- Erhöhung der Ausgaben in Klasse 3 (Opex) um 42 % von 5 686 033 EUR auf 9 325 080 EUR.
- Erhöhung der Ausgaben in Klasse 4 (Capex) um 12 % von 715 000 EUR auf 798 460 EUR.
- Erhöhung des Betriebsmittelfonds, der für den ersten Nachtragshaushalt für den PAP beschlossen wurde, auf bis zu 1 Mio. EUR.

Die nachstehende Tabelle veranschaulicht die wichtigsten Entwicklungen und Unterschiede zwischen den vier Phasen des Haushalts für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung:

	Ursprünglicher Haushalt für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung	1. Nachtragshaushalt für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung	2. Nachtragshaushalt für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung	Zur Abstimmung vorgelegter 3. Nachtragshaushalt für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung
<b>Ausgaben</b>	<b>6 333 883</b>	<b>6 304 186</b>	<b>6 401 493</b>	<b>10 132 857 EUR</b>
<i>Klasse 3 Opex</i>	<i>5 765 883</i>	<i>5 658 726</i>	<i>5 686 033</i>	<i>9 334 397 EUR</i>
<i>Klasse 4 Capex</i>	<i>568 000</i>	<i>645 460</i>	<i>715 460</i>	<i>798 460 EUR</i>
<b>Klasse 5 Einnahmen</b>	<b>6 333 883</b>	<b>6 304 185</b>	<b>6 401 493</b>	<b>10 132 857 EUR</b>
<i>52 Beiträge</i>	<i>6 201 510</i>	<i>6 201 510</i>	<i>6 201 510</i>	<i>9 889 063 EUR</i>
<i>53 Sonstige betriebliche Erträge</i>	<i>132 373</i>	<i>102 675</i>	<i>199 983</i>	<i>243 794 EUR</i>

Der Haushaltsausschuss wird ersucht, den beigefügten Beschluss zur Annahme eines Nachtragshaushaltsplans für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung des EPGÜ zu genehmigen.

- I. **ÄNDERUNG DER AUSGABEN/EINNAHMEN; ZUWEISUNG AN DEN BETRIEBSMITTELFONDS**
  1. Nach der Verlängerung des Zeitraums der vorläufigen Anwendung wurde eine Neuberechnung der Einnahmen-/Ausgabensituation vorgenommen. Eine tabellarische Gegenüberstellung der ursprünglichen und neu berechneten Beträge ist Anhang 2 zu entnehmen.
  2. Daher werden die Beiträge zu den Errichtungskosten, einschließlich der Erstattung von Vorschüssen der Mitgliedstaaten sowie der Beiträge für Vermögenswerte, entsprechend erhöht.
- II. **ANPASSUNG DES VORLÄUFIGEN BEITRAGSSCHLÜSSELS**
  - I. Zum Zeitpunkt der Vorlage des vorliegenden Entwurfs des dritten Nachtragshaushaltsplans wurde kein neuer Vertragsmitgliedstaat erfasst. Aus diesem Grund enthält der vorliegende Haushaltsentwurf keine Anpassung der Aufteilung der Beiträge auf die Vertragsmitgliedstaaten für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung.
  - II. Das Ergebnis in Bezug auf die Beträge mit unverändertem Verteilungsschlüssel ist Anhang 3 zu entnehmen.

III. Gemäß Artikel 6 der Finanzordnung für den PAP werden die ersten Finanzbeiträge von vor dem Inkrafttreten beitretenden Mitgliedstaaten und den zum Zeitpunkt des Inkrafttretens vertragschließenden Mitgliedstaaten vom ersten Finanzbeitrag anderer Vertragsmitgliedstaaten abgezogen. Die Anpassung wird im Rahmen des Haushalts für den ersten Rechnungslegungszeitraum vorgenommen.

IV. ANPASSUNG DES STELLENPLANS DES EPG INSGESAMT

Nach der geplanten Verlängerung des Zeitraums der vorläufigen Anwendung des EPGÜ um zwei Monate wurde der Stellenplan entsprechend angepasst.

## Entwurf 1 BESCHLUSSES DES HAUSHALTSAUSSCHUSSES

vom 9 Februar 2023

über die Annahme des dritten Nachtragshaushaltsplans des Einheitlichen Patentgerichts für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung

DER HAUSHALTSAUSSCHUSS DES EINHEITLICHEN PATENTGERICHTS –

gestützt auf das Übereinkommen über ein Einheitliches Patentgericht, insbesondere auf die Artikel 36 und 37,

gestützt auf die Satzung des Einheitlichen Patentgerichts, insbesondere auf Artikel 26,

gestützt auf das Protokoll zum Übereinkommen über ein Einheitliches Patentgericht über die vorläufige Anwendung, insbesondere auf Artikel 1, der die vorläufige Anwendung bestimmter Artikel des Übereinkommens über ein Einheitliches Patentgericht vorsieht,

in der Erwägung, dass die vorläufige Anwendung bis 31. Mai 2023 verlängert wird,

in der Erwägung, dass das Einheitliche Patentgericht seinen Verpflichtungen für den entsprechenden Zeitraum nachkommen und das Inkrafttreten des EPG-Übereinkommens vorbereiten muss,

angesichts der Dringlichkeit, dem Einheitlichen Patentgericht einen Haushalt und die entsprechenden Finanzmittel zur Verfügung zu stellen –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Gemäß den Artikeln 10, 11 und 12 des Beschlusses des Verwaltungsausschusses des Einheitlichen Patentgerichts über die Finanzverwaltung des Gerichts im Zeitraum der vorläufigen Anwendung des EPG-Übereinkommens

wird Folgendes

1. angenommen:

Der zweite Nachtragshaushaltsplan des Einheitlichen Patentgerichts für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung in Höhe von insgesamt **6 401 493 EUR** – einschließlich der Mittel für die Renten- und Sozialversicherungssysteme in Höhe von insgesamt **298 811 EUR** – wird geändert und durch einen neuen Nachtragshaushaltsplans des Einheitlichen Patentgerichts für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung ersetzt, der sich auf insgesamt **10 132 857 EUR** beläuft – einschließlich der Mittel für die Renten- und Sozialversicherungssysteme in Höhe von insgesamt **367 532 EUR**;

2. genehmigt:

der vorläufige Beitragsschlüssel gemäß Anhang 3;

die Aufstockung von insgesamt **1 000 000 EUR** der Haushaltslinie 341 (Betriebsmittelfonds) zur Stärkung der Fähigkeit des Einheitlichen Patentgerichts, unvorhergesehene Verpflichtungen zu erfüllen.

Dieser Beschluss tritt am 9 Februar in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 9 Februar

Für den Haushaltsausschuss

Der Vorsitz Bruno LÉBOULLENGER



## Annex 2: Amended budget of the Unified Patent Court

Section	Title	Total PAP initial 24/02/2022	Total First amended PAP 07/09/2022	Total second amended PAP 07/11	Total third Amended PAP 09/02/23	Difference 3rd PAP/2nd PAP
<b>3</b>	<b>Operating and Financial Expenditure</b>	€ 5 765 883	€ 5 658 725	€ 5 686 033	€ 9 334 397	€ 3 648 364
31	Salaries	€ 666 686	€ 521 138	€ 935 329	€ 1 083 293	€ 147 964
311	Court of Appeal	€ 185 704	€ 157 533	€ 276 409	€ 306 891	€ 30 482
312	Court of first instance	€ 332 789	€ 271 155	€ 496 465	€ 550 474	€ 54 009
313	Registrar & deputy registrar	€ 131 812	€ 92 451	€ 133 880	€ 187 391	€ 53 510
314	Other staff directly employed by the Court	€ 16 381	€ -	€ 28 574	€ 38 537	€ 9 963
32	Pension and social security contributions	€ 136 814	€ 105 540	€ 201 658	€ 246 360	€ 44 702
321	Court of Appeal	€ 38 792	€ 32 358	€ 60 539	€ 70 629	€ 10 090
322	Court of first instance	€ 68 769	€ 55 021	€ 107 842	€ 125 815	€ 17 974
323	Registrar & deputy registrar	€ 26 819	€ 18 160	€ 28 079	€ 42 119	€ 14 040
324	Other staff directly employed by the Court	€ 2 434	€ -	€ 5 198	€ 7 797	€ 2 599
325	Pension and social security contributions to national systems	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
33	General operating expenses	€ 1 681 694	€ 1 578 462	€ 2 623 599	€ 3 707 993	€ 1 084 394
331	IT Operating Expenditure, databases and eLibrary	€ 406 077	€ 489 618	€ 805 947	€ 679 547	-€ 126 400
332	Meetings of the Committees	€ 15 855	€ 18 270	€ 22 925	€ 20 615	-€ 2 310
333	Translation, publication & communication costs	€ 223 500	€ 213 500	€ 271 063	€ 316 500	€ 45 437
334	Training centre	€ 481 986	€ 344 347	€ 650 517	€ 899 047	€ 248 530
335	Mediation and arbitration centre	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
336	Duty travel	€ 237 276	€ 207 727	€ 337 147	€ 418 800	€ 81 653
337	Consultancy and audit	€ 179 500	€ 167 500	€ 173 500	€ 264 167	€ 90 667
338	Opt-out fee reimbursement	€ 100 000	€ 100 000	€ 300 000	€ 1 000 000	€ 700 000
339	Others	€ 37 500	€ 37 500	€ 62 500	€ 109 318	€ 46 818
34	Working Capital Fund	€ -	€ 142 897	€ 142 897	€ 1 000 000	€ 857 103
341	Working Capital Fund	€ -	€ 142 897	€ 142 897	€ 1 000 000	€ 857 103
35	Repayments to MS	€ 3 280 689	€ 3 280 689	€ 1 751 913	€ 3 280 689	€ 1 528 776
351	Asset-related repayments	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
352	Other repayments	€ 3 280 689	€ 3 280 689	€ 1 751 913	€ 3 280 689	€ 1 528 776
36	Legal aid and reimbursement to third parties	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
361	Legal aid	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
362	Reimbursements to third parties	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
37	Other general operating expenses	€ -	€ 2 000	€ 2 637	€ 3 063	€ 425
371	Non-refundable taxes & public levies	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
374	Foreign currency losses	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
375	Damages/internal appeals Damages, internal appeals	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
376	Bank charges	€ -	€ 2 000	€ 2 637	€ 3 063	€ 425
38	Depreciation and amortization expense	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
381	Depreciation of fixed assets	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
382	Amortisation of intangible assets	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
39	Financial expenses	€ -	€ 28 000	€ 28 000	€ 13 000	-€ 15 000
<b>4</b>	<b>Capital expenditure</b>	€ 568 000	€ 645 460	€ 715 460	€ 798 460	€ 83 000
41	IT Capital expenditure	€ 568 000	€ 645 460	€ 715 460	€ 798 460	€ 83 000
411	IT Capital expenditure	€ 568 000	€ 645 460	€ 715 460	€ 798 460	€ 83 000
<b>5</b>	<b>Revenue</b>	€ 6 333 883	€ 6 304 185	€ 6 401 493	€ 10 132 857	€ 3 731 364
51	Revenue from court fees	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
511	Court fees	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
512	Income from mediation centre	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
513	Income from arbitration centre	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
52	Contributions by participating Member States	€ 6 201 510	€ 6 201 510	€ 6 201 510	€ 9 889 063	€ 3 687 553
521	Contributions to capital expenditures	€ 568 000	€ 645 460	€ 715 460	€ 798 460	€ 83 000
522	Contributions to operating expenditures	€ 5 633 510	€ 5 413 154	€ 5 343 154	€ 8 090 603	€ 2 747 450
523	Contributions to the Working Capital	€ -	€ 142 897	€ 142 897	€ 1 000 000	€ 857 103
53	Other operating income	€ 132 373	€ 102 675	€ 199 983	€ 243 794	€ 43 811
531	Other court fees	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
532	Income from training centre	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
533	Internal tax	€ 132 373	€ 102 675	€ 199 983	€ 243 794	€ 43 811
535	Foreign currency gains	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
54	Work performed and capitalised	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
541	Work performed and capitalised	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
55	Financial income	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
551	Financial income	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
<b>6</b>	<b>PSSS Expenditure</b>	€ 226 491	€ 174 717	€ 298 911	€ 367 532	€ 68 621
610	Payments from Social Security Schemes	€ 226 491	€ 174 717	€ 298 911	€ 367 532	€ 68 621
<b>7</b>	<b>PSSS Income</b>	€ 226 491	€ 174 717	€ 298 911	€ 367 532	€ 68 621
710	Income Social Security Schemes	€ 226 491	€ 174 717	€ 298 911	€ 367 532	€ 68 621



### Annex 3: Provisional contribution key (for PAP only)

a. Provisional KEY and contributions dues for PAP before taking in account contributions received

Number of accessing states			17	A	B	C
Member State	Contribution key (PC/02/041 114)	Ratification Yes=1, No=0	Distribution key for accessing states	521 Contributions to CAPEX	522 Contributions to OPEX	523 Contributions to Working Capital Fund
AT	2,66	1,00	3,22	€ 25 672,71	€ 260 135,44	€ 32 152,79
BE	3,39	1,00	4,10	€ 32 718,23	€ 331 525,99	€ 40 976,67
BG	0,14	1,00	0,17	€ 1 351,20	€ 13 691,34	€ 1 692,25
CY	0,24	0,00	0,00	€ -	€ -	€ -
CZ	0,50	0,00	0,00	€ -	€ -	€ -
DE	38,77	1,00	46,86	€ 374 184,63	€ 3 791 522,89	€ 468 632,90
DK	1,62	1,00	1,96	€ 15 635,26	€ 158 428,35	€ 19 581,77
EE	0,11	1,00	0,13	€ 1 061,65	€ 10 757,48	€ 1 329,63
FI	1,07	1,00	1,29	€ 10 326,99	€ 104 640,95	€ 12 933,64
FR	17,02	1,00	20,57	€ 164 266,76	€ 1 664 475,62	€ 205 729,48
GR	0,85	0,00	0,00	€ -	€ -	€ -
HU	0,60	0,00	0,00	€ -	€ -	€ -
IE	1,18	0,00	0,00	€ -	€ -	€ -
IT	6,44	1,00	7,78	€ 62 154,99	€ 629 801,58	€ 77 843,59
LT	0,10	1,00	0,12	€ 965,14	€ 9 779,53	€ 1 208,75
LU	0,63	1,00	0,76	€ 6 080,38	€ 61 611,02	€ 7 615,13
LV	0,04	1,00	0,05	€ 386,06	€ 3 911,81	€ 483,50
MT	0,01	1,00	0,01	€ 96,51	€ 977,95	€ 120,88
NL	6,66	1,00	8,05	€ 64 278,30	€ 651 316,55	€ 80 502,84
PL	1,05	0,00	0,00	€ -	€ -	€ -
PT	1,04	1,00	1,26	€ 10 037,45	€ 101 707,09	€ 12 571,01
RO	0,38	0,00	0,00	€ -	€ -	€ -
SE	2,83	1,00	3,42	€ 27 313,45	€ 276 760,63	€ 34 207,66
SI	0,20	1,00	0,24	€ 1 930,28	€ 19 559,06	€ 2 417,50
SK	0,26	0,00	0,00	€ -	€ -	€ -
UK	12,12	0,00	0	€ -	€ -	€ 0
	<b>99,91</b>	<b>82,73</b>	<b>100,00</b>	<b>€ 798 460,00</b>	<b>€ 8 090 603,27</b>	<b>€ 1 000 000,00</b>
Control : total gross contribution due before taking in account payments					<b>€ 9 889 063,27</b>	<b>= A+B+C</b>

b. Provisional KEY and contributions dues after taking in account contributions received in 2022

Member State	Contribution key (PC/02/041114)	Ratification Yes=1, No=0	Distribution key for accessing states	52 total third amended PAP due	52 initial PAP paid 2022	52 complement PAP to be called 2023
AT	2,66	1	3,22	€ 317 960,94	€ 199 395,8	€ 118 565,10
BE	3,39	1	4,1	€ 405 220,89	€ 254 117,2	€ 151 103,65
BG	0,14	1	0,17	€ 16 734,79	€ 10 494,5	€ 6 240,27
CY	0,24	0	0	€ 0,00	€ -	€ 0,00
CZ	0,5	0	0	€ 0,00	€ -	€ 0,00
DE	38,77	1	46,86	€ 4 634 340,42	€ 2 906 231,7	€ 1 728 108,68
DK	1,62	1	1,96	€ 193 645,38	€ 121 436,6	€ 72 208,82
EE	0,11	1	0,13	€ 13 148,76	€ 8 245,7	€ 4 903,07
FI	1,07	1	1,29	€ 127 901,58	€ 80 208,1	€ 47 693,48
FR	17,02	1	20,57	€ 2 034 471,86	€ 1 275 833,5	€ 758 638,37
GR	0,85	0	0	€ 0,00	€ -	€ 0,00
HU	0,6	0	0	€ 0,00	€ -	€ 0,00
IE	1,18	0	0	€ 0,00	€ -	€ 0,00
IT	6,44	1	7,78	€ 769 800,16	€ 482 747,8	€ 287 052,36
LT	0,1	1	0,12	€ 11 953,42	€ -	€ 11 953,42
LU	0,63	1	0,76	€ 75 306,54	€ 47 225,3	€ 28 081,21
LV	0,04	1	0,05	€ 4 781,37	€ -	€ 4 781,37
MT	0,01	1	0,01	€ 1 195,34	€ -	€ 1 195,34
NL	6,66	1	8,05	€ 796 097,68	€ 499 239,2	€ 296 858,49
PL	1,05	0	0	€ 0,00	€ -	€ 0,00
PT	1,04	1	1,26	€ 124 315,55	€ -	€ 124 315,55
RO	0,38	0	0	€ 0,00	€ -	€ 0,00
SE	2,83	1	3,42	€ 338 281,75	€ 212 139,2	€ 126 142,57
SI	0,2	1	0,24	€ 23 906,84	€ 14 992,2	€ 8 914,67
SK	0,26	0	0	€ 0,00	€ -	€ 0,00
UK	12,12	0	0	€ 0,00	€ -	€ 0,00
	<b>99,91</b>	<b>82,73</b>	<b>100</b>	<b>€ 9 889 063,3</b>	<b>€ 6 112 306,8</b>	<b>€ 3 776 756</b>
control (= cell summary incomes expeditures D237)				9889063,272		

## Annex 4: Continued (chapters 39, 41, 53, 61, 71)

### 11°) Chapter 39: Financial Expenses

Extension of the monthly amount. Negative interest rates have ceased in September 2022.

### 12°) Chapter 41: IT Capital Expenditure

IT Capital expenditures	total 1st amended PAP	total 2nd amended PAP	total 3rd amended PAP
<b>CMS (Net Service)</b>	€ 278 460	€ 298 460	€ 324 460
Corporate Web site (Blue-Bag)	€ 60 000	€ 90 000	€ 100 000
Central Mail & Document Sharing (Net Se	€ 60 000	€ 60 000	€ 66 000
Other (TBD)	€ 46 800	€ 46 800	€ 66 800
Integrated Video Conferencing (TBD)	€ 50 000	€ 50 000	€ 50 000
Corporate Functions modules	€ 150 200	€ 170 200	€ 191 200
<b>Total</b>	€ 645 460	€ 715 460	€ 798 460

IT investments recorded in the amended budget for EUR 715 k were scheduled to cover completion and update of the IT systems by the entry into force and “sunrise period”. Following the recommendation of the IT Working Group, a prudent approach remains for the present third amending PAP budget by increasing the amount of budget devoted to IT investments to € 798,5 k to cover in full confidence the extension of the PAP period until 31 May.

### 13°) Chapter 53: Other Operating Income

#### Internal Tax

Income from internal tax is scheduled for the extended PAP period until 31 may 2023 (month sixteen), recording income tax to be paid by UPC staff actually recruited and paid during PAP.

### 14°) Chapter 61: PSSS Expenditure

The budget reflects PSSS Expenditure, which is for planning purposes considered equivalent to the Contributions of the Court and the Staff (assumption that expenditure is equivalent to income).

### 15°) Chapter 71: PSSS Income

The budget reflects PSSS Income, which is equivalent to the Contributions of the Court and the Staff.

<b>PSSS Expenditure</b>	€ 367 532
Payments from Social Security Schemes	€ 367 532
Pension scheme	€ 271 130
Healthcare scheme	€ 41 172
Long-term care scheme	€ -
Invalidity/death scheme	€ 55 230
Unemployment scheme	€ -
<b>PSSS Income</b>	€ 367 532



## Annex 4: Amended table of posts for the UPC (chap 31 salaries)

### 1°) Chapter 31: Salaries

#### Gross salaries and allowances per Job type

Period	PAP 10	PAP 11	PAP 12	PAP 13	PAP 14	PAP 15	PAP 16
President C.A.	€ 26 711	€ 21 711	€ 21 711	€ 21 711	€ 21 711	€ 21 711	€ 21 711
C.A. Judges	€ 25 702	€ 20 702	€ 20 702	€ 20 702	€ 20 702	€ 20 702	€ 20 702
President C.F.I.	€ 24 628	€ 19 628	€ 19 628	€ 19 628	€ 19 628	€ 19 628	€ 19 628
C.F.I. Judges	€ 71 154	€ 56 154	€ 56 154	€ 56 154	€ 56 154	€ 56 154	€ 56 154
Registrar	€ -	€ -	€ 12 851	€ 23 202	€ 20 702	€ 20 702	€ 20 702
Dep. Registrar	€ -	€ -	€ 11 859	€ 21 218	€ 18 718	€ 18 718	€ 18 718
<b>Total judges and Registrars</b>	<b>€ 148 195</b>	<b>€ 118 195</b>	<b>€ 142 905</b>	<b>€ 162 615</b>	<b>€ 157 615</b>	<b>€ 157 615</b>	<b>€ 157 615</b>
Head Arb. Ctr.	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
Head Training Ctr.	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 16 179	€ 11 179	€ 11 179
Secr. Arb. Ctr.	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
Secr. Training Ctr.	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
IT engineers	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
Case managers	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
Clerks	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
Secretaries	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
Accountants	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
<b>Total</b>	<b>€ 148 195</b>	<b>€ 118 195</b>	<b>€ 142 905</b>	<b>€ 162 615</b>	<b>€ 173 794</b>	<b>€ 168 794</b>	<b>€ 168 794</b>

### 2°) NUMBER OF STAFF (Full time equivalents)

Number of staff (FTE)	nov-22	déc-22	janv-23	févr-23	mars-23	avr-23	mai-23
Period/year	PAP 10	PAP 11	PAP 12	PAP 13	PAP 14	PAP 15	PAP 16
President C.A.	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
C.A. Judges	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
President C.F.I.	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
C.F.I. Judges	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Registrar	0,0	0,0	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0
Dep. Registrar	0,0	0,0	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0
<b>Total judges and Registrars</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>7,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>
Head Arb. Ctr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Head Training Ctr.	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Secr. Arb. Ctr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Secr. Training Ctr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
IT engineers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Case managers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Clerks	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Secretaries	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Accountants	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Total</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>7,0</b>	<b>8,0</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>



## Annex 4 Continued (2 Income tax & MSS , recruitment plan)

### 3°) chap 533 INCOME TAX (unchanged since BC decision of 07/09/2022):

#### Tax rate

monthly	from	to	%
Tax 1	€ 127	€ 2 234	8.0%
Tax 2	€ 2 234	€ 3 077	10.0%
Tax 3	€ 3 077	€ 3 526	12.5%
Tax 4	€ 3 526	€ 4 004	15.0%
Tax 5	€ 4 004	€ 4 453	17.5%
Tax 6	€ 4 453	€ 4 889	20.0%
Tax 7	€ 4 889	€ 5 338	22.5%
Tax 8	€ 5 338	€ 5 774	25.0%
Tax 9	€ 5 774	€ 6 223	27.5%
Tax 10	€ 6 223	€ 6 659	30.0%
Tax 11	€ 6 659	€ 7 108	32.5%
Tax 12	€ 7 108	€ 7 544	35.0%
Tax 13	€ 7 544	€ 7 993	40.0%
Tax 14	€ 7 993	€ -	45.0%

#### 4°) Social Security contribution rates

Scheme	Staff Contribution	UPC Contribution %
Pension	10.80%	16.20%
Health	1.27%	2.83%
Invalidity/Death	0.00%	5.50%
Long-term care	0.00%	0.00%

All contributions are calculated on the gross salary.

#### 5°) Recruitment plan

Recruitments for UPC salaries have reached a key point with appointment of full Presidium, Registrar and Deputy registrar.

For the PAP, statement that recruitment of only the necessary number of seven judges constituting the Presidium remains. Of these seven judges, (President of the Court of Appeal, two part-time legally qualified judges of the Court of Appeal, President of the Court of First Instance, three full-time legally qualified judges of the Court of First Instance, corresponding to six full time equivalents (FTEs). Those seven judges form the UPC's Presidium, in accordance with Article 15(1) of the UPC Statute. In addition, the registrar and the deputy-registrar are appointed yet. Director of the training centre is scheduled to be appointed during the PAP. Director of the Arbitrating and Remediation Center is scheduled to be appointed after the Entry in to force of the Agreement thus is not counted here.

## Annex 4 continued (3 salary payments, Pension & MSS scheme)

The remaining pool of judges and staff have been appointed (but not salaried) and have started training courses. They only start receiving salary payments with the entry into force of the UPC Agreement (scheduled at the beginning of the second quarter 2023). All judges, registrar, deputy registrar and relevant staff including those provided by Member States started preparatory training during the PAP, the costs of which are borne by the UPC and duly budgeted.

This training courses during PAP will cover the extended PAP period until month sixteen of PAP.

In total, UPC has appointed yet 88 judges (34 legally qualified judges and 51 technically qualified judges), with a reserve list of 45 judges subject to the decisions of the administrative committee.

The present Budget contains provisions to perform additional recruitment procedure regarding legally qualified judges and technically qualified judges, taking in account the current uncertainty regarding the number and complexity of cases incoming at the beginning of the FAP period.

### 6°) Salary payments

The calculation of salaries is based on the salary grid as decided by the Preparatory Committee in its 14<sup>th</sup> meeting on 24.2.2016 (PC/12/Feb2016) in 2016 and the internal EU tax grid of 2021 (see rates above Annex 4.3). Net salaries were calculated taking into account internal tax, social security contributions and average allowances. This third amending PAP budget includes updated parameters of medical and social security scheme (see below). Updated Income tax rates have been already been taken in account in the first and second amending PAP budget.

### 7°) chap 32 Pension and Social security schemes

#### Pension Plan

The present amending budget stands on the principles and rates recorded for the first amending budget according to the decisions of the Administrative committee meeting the 8 July 2022.

#### Medical and social scheme

The present amending budget takes in consideration the approved proposal of medical and social scheme, with parameters identical to those recorded in the 2<sup>nd</sup> amending budget. As reminder, the detailed rates for the Budget are:

- 3,80% for medical and social coverage, 1/3 by the salary (1,73%) and 2/3 (2,37%) by the Court.
- 0,3% for management fee, borne in full by the UPC applying the general principle that management costs are borne by the employer.
- 35% discount for entitled part time judges (50%) who are invited to rely on their national scheme for primary coverage.
- 5,5% for invalidity/death risk, applied to all UPC staff and borne in full by the Court.

The medical and social coverage and contribution rates of case by case judges are not mentioned here since Case by case judges will be paid only after entry into force. Related parameters will be defined beforehand.

## **Annex 4: Continued (chapters 33, 339 & 34)**

### **8°) Chapter 33: General operating expenditure**

#### *331 IT operating expenditure:*

The Amended budget updates IT operating expenditure from € 806,9k to € 679,5k (reminder : initial PAP was € 406 k) after taking in account adjustment of the actual needs. To be noted that two Member States (Luxemburg and Sweden) have incurred payments to IT providers in 2022 during PAP, on behalf of UPC pursuant to contracts signed before the PAP, until transfer of these contracts to UPC. These expenses are deemed entitled to be reimbursed by the UPC. The accurate processing for organizing these reimbursement and record them in the budget and accounts will be assessed in separately.

#### *334 Training*

The present Budget confirms the scheduled trainings courses for judges and staff until entry into force and considers the opportunity of additional trainings closer to the entry into force if needed. As for the former amending budgets, expenditure for the training centre represents the full training costs (including travel cost and daily allowance for the trainees).

#### *336 Duty Travel*

The present amended Budget reflects share between the Court and Member States regarding duty travel costs. Only costs incurred by the Presidium, the registrar and, as appropriate, deputy registrar and the training center director are deemed borne by the UPC's Budget for other duties than training courses. For training courses, all appointed judges (salaried or not) are entitled to reimbursement by the Court. The draft Budget confirms assumption of intensive work of the presidium and schedules also additional meetings of the advisory committee for the additional rounds of recruitment of judges

Duty travel are a pillar of the functioning of the Court and its importance will growth in time. A regular and close review of implementation of the duty travel rules in practice will be carried out in order to adapt them to the needs of the Judges and staff as keeping the related expenses under control.

### **9°) chap 339 Case Management operations (Opt out and other operations)**

The present amending budget confirms the updated assumed number of Opt out requests during the Sunrise period. Budget line devoted to payment of fees for managing the Opt is increased accordingly up to € 1M instead of € 300K. If needed, working capital fund (see below) would be used accordingly.

### **10°) Chapter 34: Working Capital Fund**

The first amended PAP budget has generated an overfunding of EUR 143k and filled the Working capital fund with this amount. The present third amending draft budget proposes to increase this amount up to € 1M. It seems prudent to ensure that UPC meets unavoidable expenses that cannot be accurately estimated at the moment but may occur before the end of the PAP, notably in case of an ultimate technical extension of the PAP or any other unexpected event such as more opt out request than expected. It does not presume decision regarding the working capital fund for the first accounting period and later, that requires a separate decision.